

Zusatzqualifikation Hotelmanagement

für Auszubildende im anerkannten Ausbildungsberuf Hotelfachmann/Hotelfachfrau
Fertigkeiten und Kenntnisse zusätzlich zum Ausbildungsrahmenplan

lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes Hotelfachmann/-frau	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	zu vermitteln im Ausbildungsjahr	Beispiele, Erläuterungen
1	2	3	4	5
1.	Arbeiten in der Hotel-Organisation (§7 Nr. 2) besondere berufliche Fortbildung	Festlichkeiten und Sonderveranstaltungen Verkaufsgespräche mit Kunden vorbereiten und durchführen	2. u. 3.	Konversation Verkaufsgespräche in Kombination mit Fremdsprache wie z. B. Veranstaltungen Neukundenwerbung Telefonmarketing
2.	Fremdsprachliche Fachausdrücke (§ 5 Nr. 5)	Korrespondenz in Englisch; Auskünfte in der weiteren Fremdsprache geben	2. u. 3	
3.	Arbeiten im Büro (§ 7 Nr. 1) besondere berufliche Fortbildung	Die für den Ausbildungsbetrieb wesentlichen Kennzahlen für den Ausbildungsbetrieb kennen und ihre Bedeutung für die Entscheidungsfindung bei der betrieblichen Steuerung erklären.	2. u. 3.	Wareneinsatz Bettenauslastung im Jahr Beliebtheitsgrad der Speisen
4.	zusätzlich	Elektronische Datenverarbeitung Textverarbeitungs-, Hotelverwaltungsprogramme und Tabellenkalkulation anwenden können	1./2./3.	
5.	zusätzlich	Personalwesen Stellenbeschreibungen erstellen, bei der Personalsuche, insbesondere bei der Erstellung von Stellenanzeigen, mitwirken Zeugnisse beurteilen Lohn- und Gehaltsabrechnungen erklären Verwaltungsarbeiten bei Beginn und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses durchführen		
6.	zusätzlich	an innerbetrieblichen Marketingmaßnahmen mitwirken	2. u. 3.	Prospekte
7.	zusätzlich	Elektronischer Zahlungsverkehr über elektronisch unterstützte Zahlungsformen Auskunft geben Sicherheitsaspekte erläutern Inkassi mittels elektronischer Zahlungsmittel durchführen	2. u. 3.	